

# „Mini-Hövi-Land mitten in Finkenberg“

Viele Veranstalter boten den Kindern ein abwechslungsreiches Angebot



■ Dozent Julian Mundt (hintere Reihe 2.v.l.) brachte den Kinder unter anderem die Historie des American-Graffiti bei. Hintere Reihe links: Marco Morschel. Foto: König

Finkenberg (kg). Vom Spielplatzhügel rutschten und fuhren Kinder mit Spielgeräten herunter. An den Schaukeln herrschte derweil Hochbetrieb, auf der großen Wiese an der Stresemannstraße wurde Fußball und

Basketball gespielt. Mehrere Zelte mit Sitzbänken und Tischen waren aufgebaut. An einer zentralen Stelle konnte man sich für Nachmittags-Aktionen anmelden.

Die Kinder konnten zwischen

Workshops wie Graffiti, Hip-Hop, Theater, Bogenschießen und Trommeln wählen. Wenn es regnete, fanden die Angebote in den Zelten oder in der ehemaligen Finkenbergschule statt. Der Porzer Bürgeramtsleiter Norbert Becker ermöglichte die Nutzung des benachbarten Schulgebäudes.

In der Turnhalle übten zum Beispiel zwölf Kinder mit Trainer Lino Doering (15) Breakdance: „Ich war schon Mal zwei Tage bei Tanjus Kurs“, sagte Ali aus Finkenberg. Der zwölfjährige Ali besucht so wie Paul (8) die OT Arche Nova in Finkenberg. Für Paul ist Breakdance aber neu: „Ich wollte das gerne mal lernen, um zu wissen, wie das ist“. Die dreizehnjährige Vanessa aus Eil geht sowohl in die „Arche“ als auch in die „OT“ (Offene Tür Ohmstraße in Eil): „Weil mir sonst langweilig ist“, sagte sie. Ein Breakdance-Kurs ist für Vanessa nicht neu: „Ich habe das schon mal gemacht, mit Nadja in der „OT“.

Neben den Nachmittags-Workshops gab es für die Kinder feste Angebote am Morgen. Die Gruppen nannten sich:

„Olympia-Kidz, Black Mamba, Sport Piraten, Schauwn das Schaf, 1. FC Sommercamp und Tiger-Enten“, zählten die zwölf Breakdance-Kids auf.

„Wir hatten 75 Anmeldungen und rechnen mit 100 bis 120 Kindern“, sagen Pfarrer Siegfried Bowien von der evangelischen Hoffnungskirche und Ralf Wehrheit, Leiter und Koordinator von OT Arche Nova, OT Ohmstraße und Streetworker.

Mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Maximilian Kolbe, Sozialraumkoordinatorin Ute Hauck, Bezirksjugendpfleger Udo Bathen, der DLRG Porz und dem Porzer Bürgeramt mit Norbert Becker, waren sie die Veranstalter des 1. Sommercamps. „Hauptsache war, nicht mehr parallel sondern gemeinsam zu starten“, betonte Pfarrer Bowien. Vorbild war das Traditionsangebot für Kinder in Höhenberg-Vingst. „Wir wollten ein Mini-Hövi-Land machen“, erläuterte Marco Morschel, der Leiter der OT Arche Nova.

Zum Abschluss gab es für alle Kinder einen Olympiatag mit vielen Wettbewerben.

## WOCHENENDE

PORZ

Unsere **Annahmestellen** für private Klein- und Familienanzeigen in **Porz**

### PORZ-MITTE

#### Lotto Lockenvitz

Hermannstraße 2 / City Center  
Porz (am Busbahnhof) • 51143 Köln (**Porz-Mitte**)  
Tel. 0 22 03 / 3 58 45 55

ÖZ: Mo. - Fr. von 7.30 - 20.00 Uhr u. Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr

### PORZ-ENSEN

#### Lotto - Toto

Gebrüder Hein GmbH & Co. KG  
Gilgaustraße 29 • 51149 Köln (**Porz-Ensen**)  
Tel. 0 22 03 / 9 11 41 19

ÖZ: Mo. - Fr. von 8.00 - 20.00 Uhr u. Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr